



Medienmitteilung der NEUE HEIMAT TIROL

NHT stellt Weichen für neues Wohnareal in Rum

RUM (20.12.2019). Die NEUE HEIMAT TIROL (NHT) plant in enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Rum die Erschließung eines neuen Wohngebiets entlang der Steinbockallee. Bis 2022 sollen auf einer Fläche von 7.800 m² bis zu 140 neue und geförderte Wohnungen errichtet werden. Am Freitag wurde der Sieger des Architektenwettbewerbs präsentiert.

140 neue Wohnungen bis 2022

Das Innsbrucker Architekturbüro Scharmer-Wurnig konnte sich mit seinem Projekt durchsetzen. Die Entscheidung der Jury fiel einstimmig. Insgesamt neun Architekten aus Tirol, Vorarlberg und Salzburg hatten ihre Ideen eingereicht. „Mit Scharmer-Wurnig haben wir bereits einige Großprojekte erfolgreich umgesetzt. Ich freue mich auf die Fortsetzung dieser Zusammenarbeit“, so NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner.

Die NHT investiert rund 22 Millionen Euro in die Entwicklung des neuen Areals. Bereits im November 2020 soll der Spatenstich für den ersten Bauabschnitt erfolgen. „Die Erschließung dieses neuen Wohnareals mit einem qualitativ hochwertigen Projekt ist ein Meilenstein für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde“, freut sich auch Bürgermeister Edgar Kopp.

Insgesamt sind fünf kompakte Baukörper mit unterschiedlichen Gebäudehöhen (E+4 bis E+7) geplant. Bei der Positionierung wurde besonderer Wert auf eine lockere Bebauung gelegt. Dadurch entstehen großzügige Freiflächen zwischen den Gebäuden. Auch die Wohnungen weisen einen hohen Qualitätsstandard auf. Die NHT-Passivhausbauweise sorgt für niedrige Betriebskosten. Gemeinderat und Wohnungsreferent Markus Prajczar: „In einem Wohngebäude wollen wir sogar das 5-Euro-Wohnen realisieren.“

Nachverdichtung in Neu-Rum

Unterdessen ist am Freitag der Startschuss für ein weiteres Neubau-Projekt in Rum gefallen. In der Austraße/Hechenbergstraße errichtet die NHT 23 neue Mietwohnungen sowie eine Tiefgarage mit 82 Stellplätzen. „Die bereits bestehende Wohnhausanlage wird dabei durch zwei neue Wohngebäude erweitert und nachverdichtet“, weiß Vizebürgermeister Romed Giner.

Besonders attraktiv sind die begrünten Dächer sowie der hochwertig gestaltete Innenhof. Sämtliche Wohnungen sind nach Südwesten ausgerichtet und verfügen über großzügige Balkone bzw. Terrassen sowie serienmäßige Komfortlüftung und Fußbodenheizung. Die Fertigstellung ist bis zum Sommer 2021 geplant. Die NHT investiert rund 5,9 Mio. Euro.

Bildunterschrift (Fotonachweis: NHT/Oss):

Vizebürgermeister Romed Giner, Wohnungsreferent Markus Prajczner, NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner und Bürgermeister Edgar Kopp präsentieren mit Architekt Andreas Scharmer die Pläne für die neue Wohnsiedlung in der Steinbockallee.

Für weitere Informationen:

Hannes Gschwentner
Geschäftsführer NEUE HEIMAT TIROL
Tel.: 0512 3330 101
E-Mail: gschwentner@nht.co.at
www.neueheimattirol.at